

SZ vom 21.8.14

# Oktoberfest und italienische Oper

Die Bergkapelle St. Ingbert feiert ihren 175-jährigen Geburtstag

**Im September geht es rund in der Gustav-Clauss-Anlage. Die Bergkapelle feiert ihr 175-jähriges Bestehen mit großem Programm. Zum einen gibt's Oktoberfeststimmung, zum anderen Opernatmosphäre mit vielen Solisten.**

**St. Ingbert.** Zum 175. Geburtstag der Bergkapelle St. Ingbert hat sich der Verein so einiges einfalten lassen, um das Publikum in das große Festzelt in der Gustav-Clauss-Anlage in St. Ingbert zu locken. Nach einem Ausflug nach Bayern mit einem Oktoberfest am Freitag, 12. September, geht's danach direkt weiter nach Italien: am Samstag, 13. September, mit *La Notte Italiana* – die große italienische Operngala.

Für diesen Abend verwandelt sich das Zelt im Stadtpark in eine italienische Oper. Die Bergkapelle lädt das Publikum zu den großen Opernchören italienischer Meister wie dem „Gefangenenchor“ aus *Nabucco*, den „Zigeunerbaron“ aus *La Traviata* und natürlich dem „Triumphmarsch“ aus *Aida* ein. Berühmte Arien aus *Rigoletto*, *La Bohème*, *Tosca* und viele weitere Meisterwerke von Puccini, Rossini, Verdi und ihren Landsleuten runden die musikalische Reise nach Italien ab.

Ganz besonders freut sich das Orchester dabei auf die hochrangige Solisten, die der Verein für den Abend verpflichtet hat: Der Tenor Vladimir Kuzmenko sang bereits als erster Tenor an der Oper von Kiew sowie am Teatr Wielki in Warschau und trat unter anderem als Cavaradossi (*Tosca*), Andrej (*Mazepa*) und Duca (*Rigoletto*) auf. Zu seinen weiteren Partien zählen Hermann (*Pique Dame*), Turiddu (*Cavalleria rusticana*), Radames (*Aida*), die Titelpartie in *Don Carlo* und Calaf (*Turandot*). Neben seiner Ensemblesarbeit an der Stuttgarter Staatsoper führen ihn regelmäßige Gastspiele unter anderem an das Opernhaus Zürich, die Wiener Staatsoper oder an die Oper Barcelona, alternierend mit Plácido Domingo.

## Bekannter Bariton

Der Bariton Vadim Volkov ist seit 2006 Mitglied des Opernchores am Saarländischen Staatstheater. Man sah ihn bereits in „*La Traviata*“ als Marquis von Obigny, als Sprecher und erster Priester in „*Die Zauberflöte*“ sowie als Brasov in „*Eis und Stahl*“. Zuletzt war er in „*Turandot*“, in „*Phantasma*“ sowie in der Spielzeit 12/13 als Marullo in *Rigoletto* und

Sarezki in *Eugen Onegin* zu erleben.

Die Sopranistin Sofia Fomina zählt seit der Spielzeit 2013/14 zum Ensemble der Oper Frankfurt. Hier gestaltet sie in ihrer ersten Saison die Partien Onoria (*Ezio*), Nannetta (*Falstaff*), Die Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*), Sophie (*Werther*) und Angelica (*Orlando furioso*). Zuvor war die russische Sopranistin Ensemblemitglied des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken, wo sie unter anderem als Gilda (*Rigoletto*), Dorilla (*Il Tigrane*), Susanna (*Die Hochzeit des Figaro*), Valencienne (*Die lustige Witwe*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Marzelline (*Fidelio*), Clorinda (*La Cenerentola*), Théone (*Phaeton*), Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*) und Giulietta (*I Capuleti e i Montecchi*) auftrat. 2012 debütierte sie am Royal Opera House Covent Garden London mit der Partie der Isabella (*Robert le Diable*). Auf die Einladung von Vladimir Jurowski trat Sofia Fomina 2010 zusammen mit dem London Philharmonic Orchestra in der Royal Festival Hall London in Janáeks Kantate *Das ewige Evangelium* auf. 2006 wurde sie beim 9. Internationalen Mozartwettbewerb in



**Auch die Sopranistin Sofia Fomina (rechts), hier in der Rolle der Zofe Blonde in „Die Entführung aus dem Serail“, wird bei der Operngala in St. Ingbert auftreten.** FOTO: THOMAS M. JAUK

Salzburg ausgezeichnet.

Außerdem wird die Bergkapelle stimmungsgewaltig unterstützt von den Chören der Stadt St. Ingbert. Um das „dolce vita“ komplett zu machen, bietet der Verein ein italienisches D-Gänge-Büfett-Menü (Auswahl zwischen zwei italienischen Menüs) an. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Das Büfett-Menü startet um 18 Uhr, Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten können für alle drei Sitzkategorien mit Menü I, Menü II oder auch separat ge-

kauft werden.

- Karten für „*Das ultimative Oktoberfestduell*“ und „*Die große Operngala*“ sind bei Matthias Weiffenauer, Tel. (0176) 82 01 13 84, und Carolin Benner, Tel. (0151) 16 94 40 07, allen Vorverkaufsstellen von Proticket und über [www.proticket.de](http://www.proticket.de), Tel. (0231) 9 17 22 90, erhältlich.

[www.bergkapelle.com](http://www.bergkapelle.com)